

Muster-Workshop im Rahmen eines Elektromobilitätskonzeptes

Thema

Netzwerk Elektromobilität und **Ladeinfrastruktur**

Ziele

- Interesse der Teilnehmer an Elektromobilität stärken / wecken
- Wissensvermittlung zu Grundlagen und Einführung von Elektromobilität
- Netzwerk fördern und pflegen
- öffentlichkeitswirksame Aufmerksamkeit und positive Sensibilisierung für die Thematik erzeugen
- Vor-Ort-Anforderungen und -Bedürfnisse sammeln
- Hohe Bereitschaft zur Beteiligung erzeugen
- Partizipation für weitere Projektschritte anregen
- Kontakte, ggfs. Anlaufstelle für weitere aufkommende Fragen

Zielgruppe

- Energieversorger und Ladeinfrastrukturbetreiber
- An LIS-Partnerschaften interessierte Unternehmen
- Politische Stakeholder

Weitere Teilnehmer

- Vertreter des Auftraggebers

Inhalte

- Vorstellung Ladeinfrastrukturanalyse und Feedback
- Impulse und Diskussion Ladeinfrastrukturaufbau und Prioritäten

Beispielhafte Ablaufplanung:

Programmpunkt	Dauer	Uhrzeit
<u>Marktplatz</u> Ausstellung zur Elektromobilität und Ladeinfrastruktur – vom Laden über die Ausbildung bis hin zu Fahrzeugen	1,5h	16:30- 18:00
<i>Veranstaltungsbeginn ab 18:00 Uhr</i>		
<u>Begrüßung</u> Vertreter des Auftraggebers Moderator/in <u>Eisbrecher-Umfrage in Echtzeit</u> (z.B. Ladeinfrastruktur – Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen?)	5 - 10 Min. (5 min. Puffer)	18:00- 18:15
<u>Impulsvortrag</u> Referent: René Pessier, Geschäftsführer der Mobilitätswerk GmbH <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Elektromobilität - Herausforderungen und Potenziale / Einordnung anderer Antriebstechnologien • Aufbau Ladeinfrastruktur – Herausforderungen und Erfahrungen • Integration der Ladeinfrastruktur in das Stadtbild • Ladeinfrastrukturanalyse - Ziele und Ergebnisse 	30 min. (Inkl. Fragen)	18:15- 18:45
<u>Fragen</u> <u>Schwerpunktbildung für Gruppenarbeit durch Online-Abfrage</u> <ul style="list-style-type: none"> • Beispielhafte Themen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Integration der Ladeinfrastruktur in die Stadt-/Regionalplanung ○ Kooperative Ansätze zur Errichtung von Ladeinfrastruktur ○ Elektromobilität und Energieversorgung ○ Ggf. weitere (je nach Themenauswahl) 	25 Min	18:45- 19:10
<u>Pause</u>	15 Min.	19:10- 19:25
<u>Interaktiver Teil</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnehmer ordnen sich nach eigenem Interesse thematischen Schwerpunkten zu und treffen sich in Gruppenräumen (bzw. in entsprechenden digitalen Breakouträumen) ○ Pro Tisch kurze Vorstellungsrunde ○ Moderation führt kurz in die Thematik ein & initiiert den Diskurs durch Leitfragen ○ Impulse, Meinungen, Erfahrungen, Diskussion, Networking 	Ca. 60 Min.	19:25- 20:15
<u>Abschluss und Ausblick</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der Ergebnisse • Verabschiedung und Dank • Feedback 	15 Min.	20:15- 20:30

Inhaltliche Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt		Untersetzung	Leitfragen	Kategorien	Ziel
Integration der Elektromobilität in die Stadtplanung	1. Kooperative Ansätze zur Errichtung von Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Quartiersplanung, • Anwohner-LIS, • Stellplatzsatzung/ Beschilderung, • Mobilitätspunkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie können Flächeneigentümer beim LIS Aufbau eingebunden werden? • Wie kann eine Sensibilisierung der Bürger zur Erleichterung des LIS Aufbaus im privaten Umfeld gelingen? • Welche Beratungs- und Unterstützungsbedarfe haben Sie? 	<p>Sensibilisierung und Einbindung von Akteuren und Privaten</p> <p>Unterstützungsbedarfe</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Ansätze zur Ausarbeitung einer Strategie</p> <p>Mitnahme von Erwartungen der Akteure und Unterstützungswünschen</p>
Relevanz und Notwendigkeit von LIS auf halböffentlichen Flächen		<ul style="list-style-type: none"> • Destination Charging • Relevanz der Einbindung und Sensibilisierung von Flächeneigentümern (Gewerbeparks, Freizeiteinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomie/ Beherbergungsunternehmen) 			

Elektromobilitätskonzept

<p>Elektromobilität und Energieversorgung</p>	<p>2. Überregionale Förderung der Elektromobilität</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strombedarf und Lastmanagement • Relevanz der Einbindung von Erneuerbaren Energien • Erneuerbare Energieträger als Chance für die regionale Wertschöpfung • Ressourcen und Umweltverträglichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Wer hat welche Aufgaben • Wo zentrale Kompetenz ansiedeln? • Was gibt es für bestehende Förderungen im LK? 		
<p>Regionale Verankerung der Elektromobilität</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerke in der Wertschöpfungskette (Arbeitsgemeinschaften, Initiativen, ...) • LIS und regionale Einheitlichkeit 			